

Lisa Stadler

Frau Hegnauer kommt

2 D, 2 H

UA: 25.10.2006 / Theater an der Winkelwiese, Zürich / Regie: Erich Sidler
DSE: 28.10.2006 / Theater Aalen / Regie: Katharina Kreuzhage

Thomas ist unheilbar krank und will sich mit Hilfe einer Sterbehilfeorganisation das Leben nehmen. Nach längerer Zeit im Ausland kehrt er dafür in die Schweiz zurück. Sein Freund Lorenz und dessen Frau Vera beherbergen den Sterbewilligen. Sie sollen ihn zusammen mit Thomas' Halbschwester Sara während seiner letzten Tage begleiten.

Ein passendes Datum muss gefunden, die Todesanzeige aufgesetzt und die Sterbeanordnung ausprobiert werden. Die Klärung der Detailfragen erweist sich als äußerst konfliktreich. Die Anspannung steigt, je näher der Tag rückt, an dem die Freitodbegleiterin Frau Hegnauer Thomas zum Suizid verhelfen wird. Konflikte und unlösbare Verstrickungen aus der Vergangenheit machen sich bemerkbar.

Lisa Stadler thematisiert die Hilflosigkeit von Angehörigen und Freunden im Umgang mit dem Sterbewunsch einer nahe stehenden Person. Die realistische Situation der Plan- und Fassbarkeit des Sterbens wird für alle Beteiligten zur großen Belastungsprobe. Lisa Stadlers Fokus liegt auf der Psychologie und den Zwischentönen in der Kommunikation. Sie verfolgt die verschiedenen Eskalationsstufen einer Beziehungssituation, der die beteiligten Menschen nicht gewachsen sind.

Hörspiele

Frau Hegnauer kommt

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: H+U / Schweizer Radio DRS1 2008

Musik: Malte Preuss

mit: Martin Engler, Linda Olsansky, Fabian Krüger, Inga Eickemeier, Isabelle Menke
und Dorothee Metz, Nikolai Ott

Regie: Reto Ott

Ursendung: Schweizer Radio DRS1: 10.11.2008